Praxis der kleinen Gebete

Description

Anregungen zum Beten mit den groÃ?en Betern:

Die Wolke.

Zeugen christlicher Gotteserfahrung

aus zwei Jahrtausenden.

Der Wechselrahmen. Zur Praxis der Kleinen Gebete fÃ¼r jeden Tag.

Die â??Kleinen Gebete fÃ¼r jeden Tagâ?? wollen christliches Beten erneuern, indem sie uns ein Wort fÃ¼r jeden Tag des Jahres mitgeben. Man kann dieses Wort fÃ¼r sich meditierend bedenken, sich von ihm durch den Tag begleiten lassen.

Und man kann diese Worte als kleine Form einer Tagzeit gestalten: Umrahmt von einer GebetserÃ¶ffnung, begleitet von dem gesungenen Wochenlied und abgeschlossen mit Oration, FÃ¼rbitten und Vaterunser.

In diesen immer gleichen Rahmen fÃ¼gen sich die tÃ¤glich wechselnden Zitate der 52 Wochen ein. Sie bestehen aus dem kurzen, prÃ¤gnanten geistlichen Wort eines Glaubenszeugen, einem der groÃ?en Beter, im GegenÃ¼ber zu einem biblischen Wort. Dieses Bibelwort kann WeiterfÃ¼hrung, Deutung oder auch Kontrast des spirituellen Gedankens sein.

Es sind sorgfÃ¤ltig ausgewÃ¤hlte Worte der herausragenden ReprÃ¤sentanten unserer SpiritualitÃ¤t, Frauen und MÃ¤nner, die zugleich einen Durchgang durch die SpiritualitÃ¤ts-geschichte bieten. Der 1. Thessalonicherbrief fordert dazu auf ohne Unterlass zu beten, alles zu prÃ¼fen und das Gute zu behalten (1 Thess 5,17.19.21). FÃ¼r eine Gebetspraxis heiÃ?t das, in KontinuitÃ¤t zur christlichen Tradition zu stehen, aber sich auf wenige, zentrale Elemente zu beschrÃ¤nken. Ganz wie der Hausherr, der aus seinem Vorrat Neues und Altes hervorholtÂ Â Â (Mt 13,52).

Ebenso sorgfÃ¤ltig wurde der Rahmen als gleichbleibender, deshalb einprÃ¤gsamer und leicht memorierbarer Wechselrahmen gestaltet.

>>>Â Mehr dazuÂ Â <<<

erstellt von Hansjakob Becker in Zusammenarbeit mit Anne-Madeleine Plum und Stefanie Katz

Eine HinfÃ¼hrung zum “Beten mit den groÃ?en Betern” und Literaturhinweise:
>> HinfÃ¼hrung 1
>> HinfÃ¼hrung 2